

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes  
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

die unbefristete Teilzeitstelle

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)  
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW/ Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Der Einsatz erfolgt in Teilbeschäftigung mit 20 Stunden / Woche im Fachbereich 54 „Wasserrahmenrichtlinie, Hydromorphologie und Chemie der Oberflächengewässer“ am Dienstort Duisburg.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Im Fachbereich 54 werden Fragestellungen zur chemischen Bewertung von Oberflächengewässern bearbeitet. Unter anderem wird das behördeninterne Informationsportal IGS-OW (Informationssystem gefährliche Stoffe in Oberflächengewässern) zur Unterstützung der integrierten behördlichen Überwachung von Oberflächengewässern in NRW - Schwerpunkt Europäische Wasserrahmenrichtlinie - betrieben.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Ausbau/Aktualisierung des Stoffinventars von IGS-OW:
  - Stoffrecherchen in nationalen und internationalen Datenbanken
  - Prüfen und Auswerten von wissenschaftlichen Untersuchungsberichten
  - Auswerten von Monitoringdaten
  - Anwenderbezogene Zusammenstellung von Informationen zu einzelnen relevanten Stoffen
  - Aktualisierung der vorhandenen Informationen
  
- Programmtechnischer Betrieb von IGS-OW:  
Vorbereitung und Begleitung regelmäßiger Releasewechsel in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer für die Programmierung
  
- Weiterentwicklung von IGS-OW:
  - Verlinken/Zusammenarbeiten mit anderen geprüften Datenbanken
  - weitere Optimierung der Bedienerfreundlichkeit
  - Prüfung der Weiterentwicklung von IGS-OW über NRW hinaus zu einem länderübergreifenden Tool
  - Vorbereitung der Erweiterung des Nutzerkreises von IGS-OW, Erklären und Vorstellen von IGS-OW im Rahmen von Besprechungen und Arbeitskreisen, Bündeln von Verbesserungsvorschlägen der Nutzerinnen und Nutzer

- Bearbeitung von Fragestellungen im Arbeitsbereichs „Chemische Bewertung der Oberflächengewässer“ in stofflichen Fragestellungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie:
  - Beratung von Landesbehörden bezüglich Stoffinformationen, z. B. im Rahmen der Kausalanalyse für die Maßnahmenplanung
  - Beantwortung von Anfragen bezüglich Stoffinformationen zum Beispiel im Rahmen von Genehmigungsverfahren
- Wissensmanagement im Bereich von Stoffinformationen für den Fachbereich

### **Ihr fachliches Anforderungsprofil:**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtungen Chemie, Biologie, Ökotoxikologie, Umweltwissenschaften, aus dem Bereich der geo-, natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Studienfeldern oder aus einer anderen, für das Aufgabengebiet geeigneten, Fachrichtung.

Die Voraussetzung wird auch mit einem akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung in den Bewerbungsunterlagen beizufügen) erfüllt.

### **Weiterhin erforderlich sind:**

- Kenntnisse zu umweltrelevanten Stoffen, z. B. Eintragspfaden und Umweltverhalten von Stoffen in Fließgewässern sowie dem Stoffinventar von kommunalen und industriellen Einleitern
- Kenntnisse in der Beschaffung und Bewertung von Informationen zu in der Gewässerüberwachung relevanten Stoffen

### **Von Vorteil sind:**

- Kenntnisse in der Erhebung und Bewertung von Messergebnissen im Bereich der Chemie der Oberflächengewässer
- Erfahrungen bei der Konzeption und Erstellung von Dokumenten und deren benutzernahe Gestaltung,
- Kenntnisse zu aktuellen gewässerbezogenen Themen in NRW
- Erfahrungen in der Umweltverwaltung.

### **Ihr persönliches Anforderungsprofil:**

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragenstellungen einzuarbeiten,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Fähigkeit, komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch und allgemeinverständlich darzustellen,
- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- Entscheidungs- und Handlungskompetenz
- hohe Sozialkompetenz

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorwahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des „Assessment-Center-Verfahrens“ integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

### Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) in Kopie und ohne Bewerbungsmappen auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2-1230-70/20** bis zum **07.01.2021** (es gilt das Datum des Posteingangsstempels in meinem Haus) an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz NRW  
Referat I-2; I-2-1230-70/20  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf**

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566-519), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Dr. Schäfer (Tel.: 02361/305-2423) zur Verfügung.

